

Journalisten in Thüringen überfallen

Nordhausen. In Thüringen sind zwei Journalisten von mutmaßlichen Neonazis überfallen worden. Auslöser seien offenbar Foto- und Filmaufnahmen vom Grundstück des Thüringer NPD-Chefs Thorsten Heise in Eichsfeld gewesen, teilte die Polizei in Nordhausen am Montag mit. Die Reporter seien auf einer Landstraße in ihrem Auto von maskierten Männern verfolgt, angegriffen und verletzt worden. Ihre Fotoausrüstung sei geraubt und ihr Wagen zerstört worden. Ihr Anwalt sagte laut *Tagesspiegel* am Montag, die Angreifer seien mit einem Baseballschläger, einem Messer, einem Schraubenschlüssel und Pfefferspray bewaffnet gewesen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/331801.journalisten-in-thueringen-ueberfallen.html>